

Kari-Maria Karliczek (Hg.)

# Kriminologische Erkundungen

Wissenschaftliches Symposium

aus Anlass des 65. Geburtstages von Klaus Sessar

## INHALTSVERZEICHNIS

Kriminologie wohin? <i>Knuth Thiel</i>	8
Schattenspiele. Versuch einer Annäherung an Klaus Sessar <i>Detlef Krauß</i>	18
Verbrechen als soziale Konstruktion. Eine kriminologische Vorlesung <i>Klaus Sessar</i>	32
Dekonstruktive Kriminologie- Eine notwendige Bezugswissenschaft für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit <i>Manfred Kappeler</i>	78
Klassenkampf, Wohlfahrtsstaat und Neoliberalismus. Über strukturelle Veränderungen Innerer Sicherheit <i>Wolfgang Stangl</i>	91
Im Kampf gegen den Eigenwillen – ein Fall für die Kriminologie? <i>Gunhild Korfes</i>	107
Kriminologische Aspekte des Kommunitarismus Die „gute Gesellschaft“ oder „die Fähigkeit, das Richtige vom Falschen zu scheiden“ <i>Günter Gutsche</i>	123
Kriminologie – für KriminologInnen, Herrschende oder (Kriminalitäts-) Betroffene <i>Otmar Hagemann</i>	143
Konstitutive Kriminologie – oder: Zum Topos der Täterfixierung bis in die Gegenwart <i>Susanne Krasmann</i>	170
Norm, Abweichung und Zuschreibung als Grundbegriffe einer reflexiven Kriminologie <i>Martin Weinrich</i>	179
Vom Nutzen qualitativer Forschung in der Kriminologie <i>Kari-Maria Karliczek</i>	210

Über die präventive Kraft des Wissen: Zum gesellschaftskritischen Potential und kriminalpolitischen Nutzen kriminologischer Dunkelfeldforschung <i>Katrin Brettfeld &amp; Peter Wetzels</i>	226
Hat die Kriminologie etwas genutzt? Eine Anmerkung aus rechtschaffender Sicht als Laudatio für den Hamburger Kriminologen Klaus Sessar <i>Horst Viehmann</i>	266
Autorenverzeichnis	274